

Commission royale d'histoire beauftragt worden war, als 3. Band ihres handlichen 'Recueil de textes pour servir à l'étude de l'histoire de Belgique' eine den heutigen Anforderungen entsprechende neue Ausgabe zu besorgen, die er noch zum größten Teile vollenden konnte. Ihr Druck umfaßte beim Tode des Herausgebers 1916 bereits 15 Bogen; U. BERLIERE hat sie dann unter Mitwirkung von J. CLOSON zum glücklichen Abschluß gebracht: 'La Chronique de Jean de Hocsem, Nouvelle édition publiée par GODEFROID KURTH' (Brüssel, Kiessling et Cie. 1927, LXXV und 447 S., 8^o). Die Einleitung unterrichtet über den Verfasser, seine Werke und die Überlieferung der Chronik in einer einzigen Hs.; der Text ist von eingehenden Erläuterungen und Nachweisen sowie einem Namenregister begleitet, und die alte Ausgabe ist von der neuen weit überholt. Diese erschien zur rechten Zeit, um noch für die jetzt fertige Ausgabe der teilweise parallel laufenden Chronik der Grafen von der Mark des Levold von Northof benutzt werden zu können, die FR. ZSCHAECK als 6. Band der neuen Reihe der SS. rer. Germ. der MG. bearbeitet hat; dort ist S. XXXff. auch das Verhältnis zu Hocsem untersucht.

W. L.

655. 'The Anonimale Chronicle, 1333—81', ed. V. H. GALBRAITH (Manchester 1927, vgl. H. Zs. 137, 374) ist in französischer Sprache im Marienkloster von York verfaßt, das oft die Herberge der königlichen Kanzlei war und so mit dem politischen Leben in enge Berührung kam. In den frühen Teilen sind für weite Strecken Übereinstimmungen mit der Lanercost-Chronik vorhanden (vgl. Introd. S. XXIV), so daß wir für die deutsche Geschichte der wichtigen Jahre 1337—41 nur die mageren Notizen der Lanercost-Chronik wiederholt finden. Von 1376 an aber ist die neue Quelle von hohem Eigenwert (Introd. S. XXXIV), und die Ausgabe ist um so mehr zu begrüßen, als die Hs. in Privathänden ist und so leicht der Forschung verloren gehen kann. (Es ist heute eine franz. geschriebene Chronik über den Kampf Ludwigs d. B. mit Friedrich d. Schönen und in Italien, erwähnt im 2. Report der Mss.-Comm. (1874) S. 6 von dem Besitzer verkauft und spurlos verschollen.) — Die Ausgabe ist mit einer Einleitung (S. V—XLIX), mit dankenswerten sachlichen Anmerkungen und mit einem Register versehen. Ein Faksimile von fol. 292^v soll den Wechsel zwischen 1. und 2. Hand illustrieren (Introd. S. XXIII und 40), doch hat mich die Abbildung von einem Wechsel